22.11.2026 um 07:15 Uhr
**hr3 MOMENT MAL**



Ein Beitrag von
**Dr. Fabian Vogt,**
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

# Wenn der Tod nicht das letzte Wort hat

*Moderator/in: Heute ist Ewigkeitssonntag. Da geht es um eine große Frage: Was kommt nach dem Tod? Gibt's da etwas, worauf sich hoffen lässt? Wie ist das mit der Ewigkeit? Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Ist die Frage nach dem Jenseits heute noch aktuell?*

## Warum der Tod so präsent ist

Na ja, nüchtern betrachtet: Die Sterbewahrscheinlichkeit liegt auch in Hessen bei rund 100 Prozent. Und nicht nur Glaubende fragen sich: Gibt's sowas wie eine Seele oder etwas in uns, das weiterlebt, wenn der Körper stirbt? Und: Seit Jahren schreiben viele Menschen sogenannte Bucket-Lists, also Listen mit Dingen, die sie unbedingt noch erleben wollen, bevor sie den Löffel abgeben. Der Tod ist also viel präsenter, als es manchmal scheint.

*Moderator/in: Im Christentum gibt es die starke Hoffnung, dass nach dem Tod noch was kommt, oder?*

## Christliche Hoffnung auf ein Leben danach

Genau. Die Bibel erzählt: Jesus ist auferstanden und hat den Tod überwunden. Für Christinnen und Christen liegt darin die Hoffnung: Gott ist stärker als der Tod. Darauf können sie vertrauen, eben auch auf ein Leben nach dem Tod. Und noch was finde ich wichtig: Manche Psychologen nennen die Angst vor dem Tod „die Mutter aller Ängste". Denn vieles, wovor Menschen sich fürchten, hat ja mit Verlust zu tun: mit verlorener Lebenszeit, Lebensqualität oder Lebenskraft. Das heißt: Wer keine Angst mehr vor dem Tod hat, hat auch insgesamt viel weniger Angst. Die Frage


© 2026 · Kirche im hr

nach dem Jenseits tut also schon im Diesseits gut. Das gefällt mir!


© 2026 · Kirche im hr